

Die Wohnungswirtschaft
im Westen



VdW

Programm

19. VdW-Forum Wohnungswirtschaft Digital – Live – Online

Kongress der kommunalen/öffentlichen, genossenschaftlichen,
kirchlichen und privaten Wohnungsunternehmen

3. Juni 2020, 12.30 – 17.30 Uhr



#vdwforum

Einladung



Sehr verehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie trotz der besonderen Rahmenbedingungen durch die Covid-19-Pandemie mit diesem Programmflyer zum diesjährigen **VdW-Forum Wohnungswirtschaft** einladen zu können. Dies ist bereits die 19. Auflage unseres „Forums“ und es feiert nun gewissermaßen noch einmal Premiere.

In diesem Jahr wird dieser besondere Treff unseres Wirtschaftszweiges zum ersten Mal vollständig digital stattfinden. Wie so viele in diesen Tagen und Wochen gehen wir diesen Schritt nun zum ersten Mal, VdW Rheinland Westfalen und EBZ war es aber sehr wichtig, am Forum und der Begegnung mit Ihnen festzuhalten – auch als Auftakt einer Reihe digitaler Veranstaltungen unseres Verbandes. Daher freuen wir uns, Sie am lange geplanten Datum, am 3. Juni 2020, in unserem neuen Format – **digital – live – online** – begrüßen zu können.

Natürlich beschäftigt auch uns als Wohnungs- und Immobilienwirtschaft die gegenwärtige Corona-Krise in unvorhergesehener Art und Weise und treibt gerade auch die notwendige Digitalisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeitsprozessen mit hohem Tempo an. Klimawandel und Energiewende, die demografischen Veränderungen unserer Gesellschaft sowie die Frage nach bezahlbarem Wohnraum und die zukunftsgerechte Modernisierung von Wohnungsbeständen werden aber auch in Zukunft wichtige Themen bleiben. Den Dialog dazu mit Ihnen als Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften unseres Verbandes aber auch mit unseren Partnern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Fachöffentlichkeit in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und auf der Bundesebene ist wichtig und notwendig.

Daher freue ich mich und bin gespannt auf das **19. VdW-Forum Wohnungswirtschaft**, bei welchem wir viele dieser Themen mit interessanten Gästen und Ihnen sowohl im Plenum als auch in Workshops aufgreifen werden.

Sie alle wissen, wie sehr unsere Veranstaltungen neben dem fachlichen Input gerade auch vom persönlichen Austausch und Miteinander leben. Sobald die Rahmenbedingungen es wieder zulassen, werden wir uns alle auch wieder im direkten Austausch begegnen können, so hoffentlich schon bei unserem **VdW-Verbandstag 2020** am 29. und 30. September 2020 in Bielefeld.

Bis dahin hoffe ich, dass wir Ihnen auch mit unserem digitalen Forum interessante Impulse und neue Anstöße geben können – ob im Homeoffice oder auch schon wieder an Ihrem Arbeitsplatz vor Ort.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Alexander Rychter
Verbandsdirektor

Programmablauf

Mittwoch, 3. Juni 2020

12.00 Uhr	Start des Livestreams
12.45 Uhr 	Begrüßung Alexander Rychter Verbandsdirektor VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf
13.05 Uhr 	„Wie wir wohnen – beobachtet aus dem All“ Dr. Hannes Taubenböck Earth Observation Center Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Berater des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat im Covid-19 Krisenstab der Bundesregierung
13.45 Uhr 	„Die Energiewende als Chance für bezahlbares Bauen und Wohnen in Deutschland“ Dr. Norbert Walter-Borjans Bundesvorsitzender Sozialdemokratische Partei Deutschlands Live aus dem Willy-Brandt-Haus
14.20 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr 	Landespolitik meets Wohnungswirtschaft Interaktiver Talk mit Ina Scharrenbach Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr 	Parallele Workshops <ul style="list-style-type: none">• Workshop 1: Neue Währung CO₂ – Konzepte für klimaneutrale Gebäudebestände• Workshop 2: Kooperation statt Protest? Nachverdichtung, Klimaschutz und bezahlbarer Wohnraum• Workshop 3: Dekarbonisierung – Ziele und strategische Ansätze in der Wohnungswirtschaft• Workshop 4: Licht und Schatten der Digitalisierung – Chancen nutzen, aber wie?
17.00 Uhr	Zusammenfassung des Tages und Verabschiedung in die „Digitale Blaue Stunde“ Lassen Sie sich überraschen!

Tagesmoderation:

Michael Fabricius

Leitender Redakteur Immobilien, WELT

Ralf Schmitt

Impulspiloten



Michael Fabricius



Dr. Hannes Taubenböck



Dr. Norbert Walter-Borjans



Ina Scharrenbach



Workshop 1 – Neue Währung CO₂ – Konzepte für klimaneutrale Gebäudebestände

Inhalt:

Im Jahr 2050 soll Europa klimaneutral sein und ab dann nahezu keine Treibhausgase mehr in die Atmosphäre emittieren. Bereits 2030 soll in Deutschland der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen nur noch 55 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 1990 betragen. Diese Entwicklung ist nur möglich, wenn alle Sektoren ihre CO₂-Emissionen auf ein Minimum reduzieren – so muss auch die Wohnungswirtschaft Strategien für eine klimaneutrale und dabei wirtschaftlich stabile Zukunft entwickeln.

Auf diesem Weg sind jedoch wichtige Fragen zu beantworten: Wo steht die Wohnungswirtschaft derzeit überhaupt? Welche Entwicklungen sind – speziell mit Blick auf das bezahlbare Wohnen – möglich und wie können sie umgesetzt werden? Und was werden sie die Wohnungsunternehmen kosten?

Im Workshop „Neue Währung CO₂ – Konzepte für klimaneutrale Gebäudebestände“ stellt Dr.-Ing. Peter Markewitz vom Forschungszentrum Jülich eine aktuelle Studie zu kosteneffizienten und klimagerechten Transformationsstrategien bis zum Jahr 2050 vor und legt dabei den Fokus auf den Gebäudesektor und die zukünftig notwendige Verzahnung mit anderen Sektoren. Frau Dr.-Ing. Ingrid Vogler vom GdW zeigt Vorschläge zur praxiserorientierten Ermittlung von CO₂-Emissionen und zur strategischen Aufstellung der Wohnungswirtschaft in den nächsten Jahren auf. Aus der Praxis wird Thomas Meißner ein aktuelles Sanierungsprojekt vorstellen, bei dem die Wohngenossenschaft am Vorgebirgspark eG in Köln einen Bestandsbau nach dem aus den Niederlanden stammenden Energiesprung-Prinzip zu einem NetZero-Standard aufwertet.

Referenten:

- **Dr.-Ing. Peter Markewitz**
Institut für Energie- und Klimaforschung –
Technoökonomische Systemanalyse
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
- **Dr.-Ing. Ingrid Vogler**
Leiterin Referat Energie und Technik
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs-
und Immobilienunternehmen e.V., Berlin
- **Thomas Meißner**
Vorstand
Wohngenossenschaft am Vorgebirgspark eG, Köln

Moderation:

Wolfgang Schäfer

Referent Energie, Umwelt, Bautechnik und Normung
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf

Workshop 2 – Kooperation statt Protest? Nachverdichtung, Klimaschutz und bezahlbarer Wohnraum

Inhalt:

Nachverdichtung und Ersatzneubauten sind auf angespannten Wohnungsmärkten ein wichtiges Instrument, um bei Baulandknappheit flächensparend energetisch optimierten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Bestandsmaßnahmen führen jedoch zunehmend zu Protest, wenn dabei Grünflächen bebaut und Quartiere verändert werden. Neben individuellen Sorgen wird dieser häufig auch mit der Versiegelung vermeintlicher ökologischer Qualitäten argumentiert. Gleichzeitig werden Aspekte der Klimafolgenanpassung und der grünen Infrastruktur am Gebäude und im Quartier immer relevanter.

Im Workshop soll erarbeitet werden, wie sich Neubau, Nachverdichtung und Freiraumplanung ergänzen können, welche sinnvollen Kooperationen beispielsweise mit Umwelt- und Naturschutzvereinen für mehr Akzeptanz sorgen können und wie durch neue, naturnahe Freiraumqualitäten Quartiere resilienter und ökologisch wertvoller werden können.

Referenten:

- **Prof. Dr. Uli Paetzel**
Vorstandsvorsitzender
Emschergenossenschaft und Lippeverband, Essen
- **Stefan Wenzel**
Vorstandsmitglied Nabu NRW und
Sachgebietsleiter Klimaschutz Stadt Düsseldorf
- **Dipl.-Ing. Architekt Gisbert Schwarzhoff**
Geschäftsführer
WSG Wohnungs- und Siedlungs-GmbH, Düsseldorf
- **Ullrich Pinick**
Landschaftsarchitekt
Vonovia Wohnumfeldservice GmbH, Berlin

Moderation:

Oliver Niermann

Abteilungsleitung Interessenvertretung
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf



Workshop 3 – Dekarbonisierung – Ziele und strategische Ansätze in der Wohnungswirtschaft

Inhalt:

Dem Klimawandel stellt sich die Wohnungswirtschaft mit neuen strategischen Ansätzen. Lösungsansätze für die Dekarbonisierung ihrer Bestände haben dabei immer mindestens die ökologische, die ökonomische und die soziale Perspektive einzunehmen. Als Wirtschaftszweig mit langen Produktlebenszyklen wirken dabei heutige Entscheidungen zu Neubau, Modernisierung oder Bewirtschaftung weit in die Zukunft hinein. Wenn auch über das ökologische Ziel – die Dekarbonisierung der Bestände und die klimaneutrale Versorgung mit Wohnraum – Einigkeit herrscht, müssen neue Lösungen entwickelt und klare Entscheidungen getroffen werden, um allen Perspektiven Rechnung zu tragen. Nach einer einleitenden Beschreibung der gegenwärtigen Situation beleuchtet Christian Gebhardt (GdW), wie sich Unternehmen konkret der Frage annähern, welchen CO₂-Ausstoß ihre Bestände verursachen, welche Einsparungen in den nächsten Jahren erreicht werden müssen und was das beispielhaft für heutige Investitionsentscheidungen heißt. Anknüpfend daran wird Dr. Thomas Hain (Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt) aus seinem Unternehmen berichten, wie der Prozess zur Entwicklung einer Strategie zur Dekarbonisierung und Klimaneutralität verläuft und welche Aufgabe der „Initiative Wohnen 2050 – klimaneutral in die Zukunft“ für das Erarbeiten innovativer Lösungen zukommt.

Mit Blick auf die strategischen Alternativen – von der Erhöhung der Effizienz bis zur umfassenden klimaneutralen Energieerzeugung – soll dann ein Blick auf die ersten Maßnahmenbündel geworfen werden, die sich in der Diskussion herausgebildet haben und die mit verändernden Umweltbedingungen in Technik, Förderung, Besteuerung und Erfahrungen aus Pilotprojekten kontinuierlich angepasst und fortentwickelt werden müssen.

Referenten:

- **Dr. Thomas Hain**
Leitender Geschäftsführer
Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte |
Wohnstadt, Frankfurt am Main
- **Christian Gebhardt**
Leiter Betriebswirtschaft
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V., Berlin
- **Prof. Dr. Michael Pannen**
Steuerberater
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf

Moderation:

Dr. Daniel Ranker

Vorstand und Prüfungsdirektor
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf

Workshop 4 – Licht und Schatten der Digitalisierung – Chancen nutzen, aber wie?

Inhalt:

Digitalisierung als Gesamtphänomen bleibt nach wie vor schwer greifbar, bietet viel Raum für Spekulationen über zukünftige Entwicklungen und sorgt damit in Wohnungsunternehmen sowohl für Euphorie als auch Besorgnis, besonders in Zeiten der Corona-Pandemie. „Best Practices“ scheitern oft in der konkreten Umsetzung im eigenen Unternehmen, da sie die Digitalisierung häufig als ein rein technisches Problemfeld betrachten und damit spezifische betriebliche Rahmenbedingungen außer Acht lassen. Die Unsicherheit, die richtigen Weichen gestellt zu haben, wird dabei zum ständigen Begleiter.

Im Workshop werden Chancen und Risiken der Digitalisierung von technischer und psychologischer Seite herausgearbeitet und auf die wohnungswirtschaftliche Praxis übertragen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus der operativen Umsetzung von Digitalisierung in Wohnungsunternehmen – sowohl auf der Seite der Gestaltung der Arbeitsprozesse als auch der Seite der Geschäftsprozesse – sollen Treiber und Blockaden derartiger Veränderungsprozesse diskutiert und zu realitätsnahen Best Practices zur Chancennutzung der Digitalisierung in Wohnungsunternehmen ausgearbeitet werden.

Referenten:

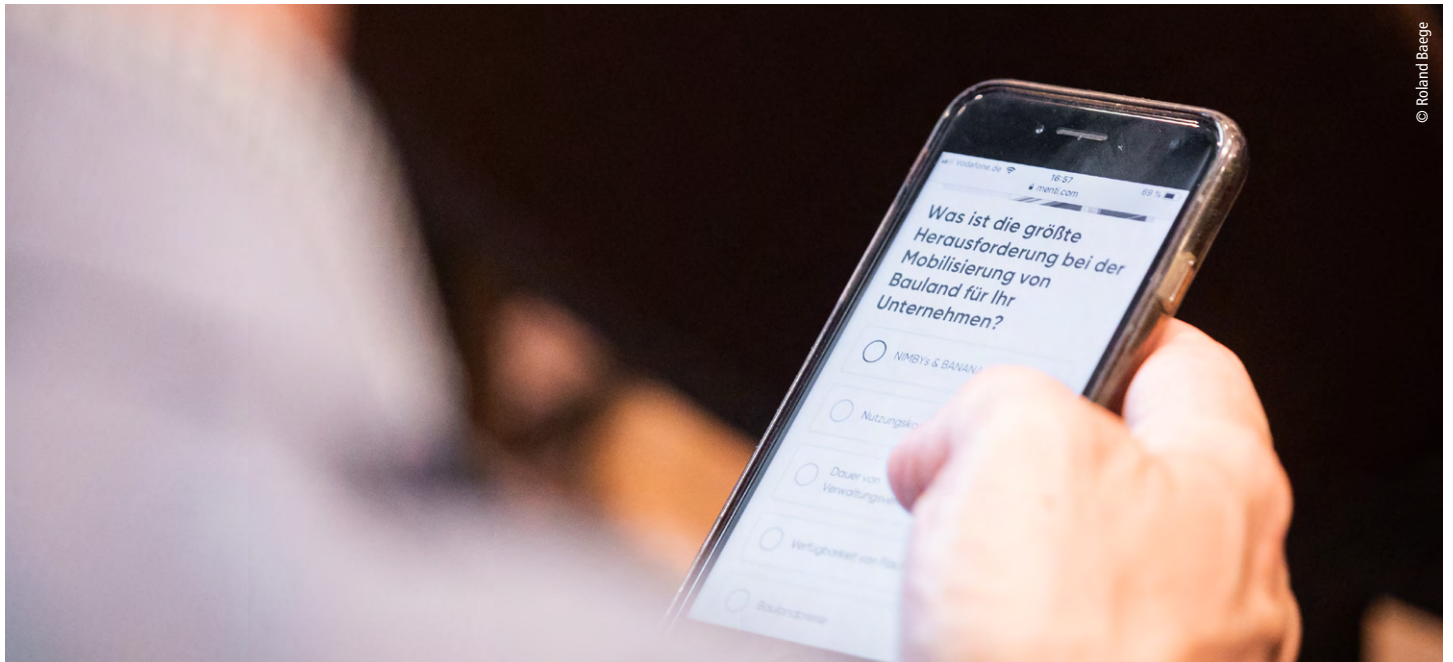
- **Dr. Alcay Kamis**
Competence Center Residential,
ista International GmbH, Essen
- **Dr. André Ortiz**
Forschungskordinator
InWIS GmbH, Bochum

Moderation:

Prof. Dr. Tobias Keller

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
EBZ Business School, Bochum

Veranstaltungsinformationen



© Roland Baerge

Veranstalter

EBZ Akademie
Springorumallee 20
44795 Bochum
Tel.: 0234 9447-575
Fax: 0234 9447-599
E-Mail: akademie@e-b-z.de

Anmeldung

Bitte bis spätestens 2. Juni 2020 online auf <https://share.vdw-rw.de/AnmeldungForum2020> (auch mobil möglich)

Teilnahmebedingungen

Tagungsgebühr jeweils 260,00 Euro (zzgl. USt.) pro angemeldeter Person. Für ein Unternehmensticket beträgt die Tagungsgebühr 650,00 Euro (zzgl. USt.) und ermöglicht die Teilnahme von bis zu vier Personen eines Unternehmens.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die aus der Rechnung ersichtliche Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

Bei schriftlicher Abmeldung ist eine vollständige Erstattung der Teilnahmegebühren nur bis zum 27. Mai 2020 möglich. Danach wird eine Ausfallpauschale in Höhe von 50 Prozent des Rechnungsbetrages erhoben. Erfolgt die Abmeldung am Tag der Veranstaltung oder nimmt der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht teil, wird die volle Gebühr erhoben. Selbstverständlich können Sie nach vorheriger Absprache für angemeldete Teilnehmer Vertreter entsenden.

Zugangsvoraussetzungen

Den endgültigen Zugangslink zum Livestream und das Kennwort erhalten Sie **per E-Mail** am Tag vor der Veranstaltung, am **2. Juni 2020**.

Zur Teilnahme benötigen Sie einen PC, einen Laptop oder ein Smartphone mit einer stabilen Internetverbindung. An Konferenzprogramm und Workshops können Sie über Internetbrowser ohne weitere Installationen teilnehmen. Videokamera oder Mikrofon sind zur Teilnahme nicht erforderlich.

Für die korrekte Zustellung des begleitenden Veranstaltungspakets per Post ist die Angabe einer Lieferadresse für den Tag der Veranstaltung erforderlich, falls diese von der Rechnungsadresse abweicht.



Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V.

Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 16998-0, Fax: 0211 16998-50, E-Mail: info@vdw-rw.de

www.vdw-rw.de